Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Cristiartica Impiala ist gut den die da krag smt in de mage Es heilet grof suchte Eich daz
ofer din ein welsch welsch hasel nüss mit warme wasser v frü vnd spat one sorge daz ist so gut
mange suchte da von verget ꝛc

128

C xxxix

ym wol ꝛc Ein gut plaster vor des
magen gebresten ꝛc Es nym Lillen
krut zerstoßen mit ains farre galle
vnd mit essig vß gepresset vnd dar
ime tuncke ein lynen tuch vnde
plaster daz vber den smertzen ꝛc
Zu dem losen mage vnd der syten
gebretten Es nym kappely vnd
epff vnd andorn vnd gerste mele
glich vnd honigs genug zu same ge-
sotten vnd gemischet vnd zerstoßen
dis plaster lege also warm vber
den smertzen es hilfft ꝛc Ein an-
dert zu de losen mage ein kewertz
pulffer ꝛc Es nym galgant ij lot
vnd Cimamome Ingebers Cymen
In allen glich j dragma vnd spice
vnd cassie lignee reuborbar teode-
rarn glich zwey lot luter saltz j drag-
mam zückers j dragmam des pul-
fers zu same es hilffet ꝛc Ein
anders zu dem losen magen der
do vol vnd über nomen ist mit
der fleüma vnd melancol Es
nym galgen Ingeber Zyppar ma-
daltern vreos aller glich ij drag-
mam negelin gumy vnd zedoarn
glich j folij cubamü cirom zuc-
kers j 3 galbau ij dragmam dis
alles mach zu pulffer vnd müsche
es hilfft dich wol ꝛc
Zu den magen vnd dem lip allen
zu verdaüwen natürlich ein gut
pulfer ꝛc Es nym sohn müscat
nuß laury vnd mastich ij dragma
rosen sandali wisab vnd rotes sal
petri vnd saffran j dragma cala-
mi aram langes pfeffers iij dragma
pirot vnd sanffte glich j dragmam
cardamoi tymij glich ij lot nuß
mach alles zu pulffer vnd ysse sin dick
man es hilffet wol daüwen ꝛc

Wer mit zu stule mage ghen vnd
ym sin buln geswellen kuer name
alun Wer etwaz ym mage hat ꝛc
Item ist es ym in sym magen Es
nym ij lot samt bletter vnd ey mass
guts luters wins vnd tü das in ein
nüwen hafen vnd lass es sieden als
ein brün fisch vnd schüm es schon
vnd trincke es als warm nüchtern
vnd vast dar nach lang vnd her-
gang dich es dribet das bose als
von dir daz thü dry morgen dir
wirt bas ꝛc Wem in dem ma-
gen we sy ꝛc Wer siede hasel wurt-
zoln also in wasser vnd drincke daz
es hilffet ym wol ꝛc Die natern
die in eins maschen magen smt ꝛc
Die gent her vür den mut obe ma
ym nüwe gemolcken milch also warm
vür den slunt setzet ꝛc Ein an-
ders dem der mage erhaltet ist ꝛc
Es derre mytz sere vnd thü dar
zu zwey eyes dottern vnd mache
ein pflaster do von vnd lege es
vff den magen dar nach so sude
wermut vnd boley in dem besten
win den dü hast vnd drincke daz
dicke mit eym rore ꝛc
Also das ore fuset Es hat der
mage die spisa mit verdaüwet
Es suber dinen magen mit ge-
drang obe dü fleümaticus bist
Bistü aber colericus so nym
Vour den wetage des mages mut
vnd stopffet daz blut den fraüwen
Triffera magna temperie mit war-
mem wine das dar in gesotten sy vent-
gel same vnd eymß gib das als gros
als ein hasel nüß Es ist den fraüwe
gut also gereben man sol aber brusu
siede i win vn die latwege sol dar
in lige vnd sol sie lassen dricken
man sol sie temperieren mit fraüwe
milch vn zu dricke gebe sie stopfet
daz blut vo welchen sachen es sy ꝛc
Et von magen

159